

OMPAKT

termine & Notizen

Zeiten

und Standesamt
tag von 9 bis 12 Uhr
tag von 13 bis 17 Uhr
geöffnet. Am Mitt-
erstag und Freitag blei-
bungszeiten von 9 bis 12
üblich Anliegen mit
Terminabsprache vorbe-
Rathaus ist unter
524/853-Q erreichbar.
e muss eine Mund-Na-
etragen werden.

ormation und Haus
s, Ritscherstraße 4, sind
n Montag bis Freitag
6 Uhr und samstags
1 Uhr. Besucher müssen
Nase-Maske tragen.
ist die Touristinfo zu
nter 05524/853-190.

entrum im Rathaus bie-
gs von 9 bis 12 Uhr und
s von 14 bis 17 Uhr ein
atungsangebot an.
er müssen auf dem Flur
Nasen-Bedeckung tra-
n Abstand von 1,5 Me-
ten. Es können individu-
stunden vereinbart wer-
n 0160/96872783.

Begegnung bietet Bera-
nach Vereinbarung
on 05524/8521951 oder
7294. Denise Horn und
ardt sind telefonisch er-
n Montag bis Freitag
1 Uhr. Die Migrationsbe-
a Böttger ist zu errei-
n 0152/22549248.

op und Fahrradstube
straße haben geöffnet.
erstags von 16 bis 18
nnerstags von 11 bis 12
en werden angenom-
ntag von 17 bis 18 Uhr
twoch von 10 bis 11 Uhr.
stube ist dienstags und
s von 9 Uhr bis 12 Uhr
as Tragen einer Mund-
e ist Pflicht.

bad Vitamar hat unter
tagen geöffnet: Montag
g von 10 bis 21 Uhr. Auch
st wieder geöffnet.

arkt ist immer freitags
13.30 Uhr auf dem Kirch-
er St.-Andreas-Kirche.

tmuseum, Ritscher-
st freitags und montags
n 15 bis 17.30 Uhr sowie
on 10 bis 13 Uhr.

olf und seine Spielan-
park von Bad Lauter-
gänglich von 10.30 bis
öffnet.

n Barbis öffnet mon-
bis 17 Uhr. Eine Mund-
e ist Pflicht.

e Schlossberghütte an
ne hat geöffnet: bis En-
von Mittwoch bis Sonn-
bis 18 Uhr.

ahrten finden mitt-
h Goslar) und samstags
igerode) statt. Abfahrt
0 Uhr am Hotel. Anmel-
tel, Telefon 05524/



Die Störche gehören zu den acht in und um Bartolfelde gesichteten Tieren.

FOTO: KARL-HEINZ WOLTER /

Anwohner sichten acht Störche bei Bartolfelde

Bürgerverein stellte zweite Nisthilfe für die Tiere auf.

Von Karl-Heinz Wolter

Bartolfelde. Nachdem am Samstag in der Bartolfelder Feldmark durch fleißige Helfer des Bürgervereins Bartolfelde die zweite Nisthilfe für Störche aufgestellt wurde, versammelten sich bereits einige Stunden danach weitere Störche - neben den beiden bereits seit Wochen dort ansässigen Tieren (wir berichteten) - auf einem frisch gemähten Feld neben dem Nistplatz und fühlten sich offensichtlich sehr wohl.

Auch der Nistplatz selbst auf dem Mast, ein ausgedientes Wagenrad einer alten Landmaschine aus dem Bestand eines Vorstandsmitglieds, wurde bereits von einem Storch angenommen und besetzt.

Insgesamt sind seit dem vergangen- den Wochenende bereits acht Störche in der Feldflur und im Dorf unterwegs.

Besuch erfreut Initiatoren und Gäste
Woran es liegt, dass eine so große Zahl von Störchen in Bartolfelde auf Nahrungssuche geht, ist nicht erkennbar, erfreut aber sowohl die Initiatoren als auch Anwohner und Gäste. Spaziergänger und Autofahrer halten in der Nähe der wechselnden Aufenthaltsorte an und positionieren Kameras und Handys, um die Vögel zu fotografieren.

Die sehr aufmerksamen Tiere scheinen keine Angst vor Menschen zu haben, lassen allerdings auch niemanden so richtig nah an

sich heran. Da sie sich auf den weitläufigen Wiesen verteilen, können sie auch nur schwer zusammen fotografiert werden.

Das Treiben der Vögel stößt in jedem Fall auf großes Interesse in Bartolfelde und Umgebung. Jetzt müssen die Initiatoren, die den Bau der Nisthilfe organisiert haben, nur noch abwarten, ob die Zugvögel der hiesigen Region treu bleiben und spätestens nach ihrer Rückkehr im kommenden Frühjahr nach der Überwinterungszeit in südlicheren Gebieten in die Bartolfelder Feldflur zurückkehren, die neuen Nistplätze annehmen und vielleicht sogar - wie auch in zahlreichen anderen Orten im Landkreis Göttingen - darin brüten.



Die zweite Nisthilfe, die der Bürgerverein aufgestellt hat.

FOTO: WOLTER /



FOTO: SENIORENRESIDENZ CURANUM BAD LAUTERBERG

Curanum-Koch verabschiedet

Bad Lauterberg. Mit Dankesworten und einer ausgesprochenen Umarmung wurde Bernd Unger (Foto, 2. von rechts), der seit November 2009 als Koch in der Seniorenresidenz Curanum Bad Lauterberg eingestellt war, jetzt in den Ruhestand verabschiedet. Damit eine Erinnerung bleibt, überreichten Einrichtungsleitung Nadja Zimmermann (rechts) und Küchenleiterin Doris Rücker (2. von links) eine Rose für seinen Garten, und die Kollegen aus der Hauswirtschaft überreichten ein Küchenmesser mit persönlicher Gravur. Die Verantwortlichen wünschten ihm Zufriedenheit, Freude und Gesundheit.

Vermisste Person wird schnell gefunden

Bad Lauterberg. Zu einer Personenwohlbehalten auffinden. Damit

Buchhandlung Moller eröffnet ein Literatur-Café

Die Kunden können jetzt bei einem Getränk in Büchern schmökern.

Von Rolf Steinke

Bad Lauterberg. Was in Buchhandlungen in größeren Städten schon fast alltäglich ist, können nun Kunden der Buchhandlung Moller ab sofort auch erleben: sich gemütlich in einen Sessel setzen, ein Buch aus dem Sortiment der Buchhandlung holen und darin bei einem Getränk stöbern. Susanne Kinne, die Inhaberin der Buchhandlung, eröffnete jetzt das Literatur-Café. Dabei konnte sie viele Stammgäste begrüßen, die Präsente dabei hatten.

In ihrer Begrüßung erzählte Susanne Kinne die Entstehungsgeschichte und wie aus einem ehemaligen Büroraum das Literatur-Café wurde. Schon im März, noch vor Beginn der coronabedingten Einschränkungen, wurden die ersten Pläne ausgearbeitet. Dies gelang mit Hilfe einer Fachfirma, einer Wirtschaftsberatungsfirma und einer Inneneinrichterin.

probe aus seinem neuesten Buch „Biker Day“. Der Bitte kam Wildner gerne nach und las ein paar Passagen vor. Kinne informierte die Gäste anschließend darüber, dass ab Sep-

tember dieses Jahres einige Lesungen mit Autoren geplant sind.

Die Lesungen werden dann im Rahmen der geltenden Coronastimmungen stattfinden.



Spontane Eröffnungslesung